

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:e-mail: redaktion@neuewege.chMonika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.chMatthias Hui, Sahlistrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuewege.ch**Redaktionskommission:**Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner**Administration/Anzeigen:**Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
e-Mail: info@neuewege.ch**Abonnementspreise:**Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP:**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch**Druck:**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch**Nachdruck:**Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.**Trägerschaft:**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurman,
Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07,
pmspinatsch@hispeed.ch**Tagung RomeroHaus Luzern
in Kooperation mit der Zeitschrift «Neue Wege»**

Montag, 23. September, 19.30 Uhr

Bedingungsloses Grundeinkommen – Chance oder Falle?Podiumsdiskussion mit Enno Schmidt, Künstler, Autor und Filmemacher,
sowie Mitgründer der Initiative Grundeinkommen in der Schweiz;
Therese Wüthrich, Gewerkschafterin und Mitglied des WIDE Debattier-
Club

Moderation: Andreas Zumach, freier Journalist und UNO-Korrespondent

Samstag, 28. September, 9.30–14.45 Uhr

Zeit für Zukunft: Bedingungsloses GrundeinkommenTagung mit Ina Praetorius, Béatrice Bowald, Ueli Mäder, Dagmar
Paternoga, Monika Stocker

9.30 – 10.30

«Bedingungslose Liebe Gottes zu den Menschen:
Die soziale Umsetzung dieses Gedanken könnte
das bedingungslose Grundeinkommen sein»Béatrice Bowald, Theologin, im Gespräch mit Ina
Praetorius, Theologin, Ethikerin, Autorin

10.50–11.40

**Kontext Süd: Namibia macht es vor – Grund-
einkommen für alle**Referat und Diskussion mit Dagmar Paternoga,
Mitglied Attac-Rat, Sozialarbeiterin/Psychothera-
peutin

11.45 – 12.30

**Kontext Nord: Und bei uns – eine realistische
Perspektive?**Referat und Diskussion mit Ueli Mäder, Professor für
Soziologie, Universität Basel

12.45–13.30

Mittagspause (Stehlunch)

13.30–14.45

**Podium: Bedingungsloses Grundeinkommen
zwischen Utopie und Realität**mit Ina Praetorius, Béatrice Bowald, Ueli Mäder,
Dagmar Paternoga, Moderation: Monika Stocker,
Co-Redaktorin *Neue Wege*, Sozialpolitikerin

14.45

Schluss der Tagung

Ab 14.45

**Möglichkeit zum informellen Gespräch
bei Café und Kuchen****Administratives**Detailprogramm/Anmeldungen bis zum 18. September unter
www.romerohaus.ch, info@romerohaus.ch oder 058 854 11 73**Kosten**

Tagung inkl. Stehlunch und Café Fr. 100.– / 70.–

Neue Wege Lesegruppe

Donnerstag, 26. September, 19.00 bis 21.00 Uhr, bei Fridolin Trüb, «Wohnen im Alter, Wienerberg Wohn- und Pflegehaus», Guisanstrasse 19a, St.Gallen (Rotmonten)
Informationen: Pia Hollenstein, pia@hollenstein.ch

Politischer Abendgottesdienst

Freitag, 13. September, 18.30 Uhr,
Pfarreisaal Liebefrauen, Weinbergstr. 34, Zürich

1:12 Gemeinsam für gerechte Löhne

Vertreter/innen der JUSO erläutern ihre Initiative

Montag, 30. September, 9.30 bis 17.00 Uhr
Zürcher Lehrhaus, Limmattalstrasse 73, Zürich

Schuld und Versöhnung

Leitung: Michel Bollag, Hanspeter Ernst, Rifa'at Lenzin

Sorry, das ist ein Wort, das vielen schnell über die Lippen kommt, wenn etwas schief gegangen ist. Öffentliche Bekenntnisse von Fehltritten sind zum festen Bestandteil des Infotainment geworden: Tränen, zerknirschte Menschen wirken irgendwie cool. Dagegen scheint die Rede von Schuld schon altbacken und steht im Ruch des Moralischen, das einen ohnehin nicht einfachen Tatbestand nur noch komplizierter macht. Seit eh setzen sich Religionen mit diesen Fragen auseinander. Was ist Schuld? Was Versöhnung? Wie gehen wir damit um?

Kosten: Fr. 170.-

Informationen zu diesem und weiteren Kursen:
www.zuercher-lehrhaus.ch, <http://www.zuercher-lehrhaus.ch>

Freitag 16. Oktober, 13.30 bis 20.15 Uhr, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Campussaal, Bahnhofstrasse 5a, Gebäude 6, 5210 Brugg Windisch

Tagung zum Welternährungstag 2013

Spe(c)kulation

Wie wir uns an den Lebensmitteln des Südens gütlich tun

Spätestens seit der Finanz- und Ernährungskrise 2008 ist das Agrarland ins Zentrum des Interesses von Anlegern und Firmen geraten. Ist das «Menschenrecht auf Nahrung» durch Spekulationen mit Agrarrohstoffen, Landvereinnahmung, Patentierung von Saatgut sowie die Machtkonzentrationen entlang der Wertschöpfungsketten bedroht? Wie sind wir über die Altersvorsorge direkt oder indirekt daran beteiligt? Die Tagung will die komplexen Zusammenhänge aufzeigen und diskutieren.

Es laden ein: Das Institut für Geistes- und Naturwissenschaft der Abteilung Technik der FHNW (IGN), die Fachstelle Religion Campus Brugg-Windisch der Aargauer Landeskirchen, der Schweizerische Bauernverband (SBV), die Hochschule für Agrar- Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Anmeldung: welternaehrung.technik@fhnw.ch;
056 222 15 17, www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen

Mittwoch, 25. September, 18.30 bis 20.00 Uhr, Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich

Braucht Glaube Kirche?

Veranstaltung aus der Reihe «Fragen, die es in sich haben»

Dr. Béatrice Acklin Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Pfrn. Brigitte Becker, Fachstelle Spiritualität & Lebensstil der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, Prof. Dr. Johanna Rahner, Systematische Theologie an der Universität Kassel
Kosten: Fr. 20.-, keine Anmeldung erforderlich, www.paulus-akademie.ch

Dienstag, 1. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr, Volkshaus, Blauer Saal, Stauffacherstr. 60, Zürich

Was ist der Mensch? Enhancement als Herausforderung

mit Susanne Brauer, Prof. Dr. Stefan Grotefeld, PD Dr. Christina Aus der Au, PD Dr. Oliver Müller, Prof. Dr. Jutta Weber,
Kosten: Fr. 20.-, Anmeldeschluss: 24.9.2013, www.paulus-akademie.ch



**ALLEN GEWALTEN
ZUM TROTZ** Das Leben der Sophie Scholl

Ausstellung **Mundarttheater**
und weitere Veranstaltungen

Kirchgemeindehaus Johannes Bern Oktober/November 2013

www.theaterensemble.ch